



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

MEDIENINFORMATION

21. November 2019

Start der ABB FIA Formel E Meisterschaft 2019/20: voestalpine European Races vor zweiter Runde

Das Warten hat ein Ende – morgen fällt mit dem ersten außereuropäischen Rennen der Startschuss zur sechsten Saison der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Damit läuft auch der Countdown für die zweite Runde der voestalpine European Races, die ihren Auftakt am 4. April 2020 in Rom haben werden. Die Anzahl der Siege bei den europäischen Rennen wird darüber entscheiden, wer den voestalpine European Races Award gewinnt. Mit dem Neueinstieg von TAG Heuer Porsche und Mercedes-Benz EQ treten in der aktuellen Saison nun erstmals 12 Teams und 24 Fahrer gegeneinander an und bilden das bislang größte Starterfeld der vollelektrischen Rennserie.

Nach der erfolgreichen Premiere der voestalpine European Races in der Saison 2018/19, bei der DS TECHEETAH-Fahrer Jean-Eric Vergne als stolzer Gewinner hervorging, präsentiert der Technologiekonzern nun erneut diesen spannenden Award innerhalb der ABB FIA Formel E Meisterschaft 2019/20. Der Startknopf für das erste von fünf Europa-Rennen wird am 4. April in Rom gedrückt. Weitere Stationen sind Paris (18. April), Berlin (21. Juni) und London (25. und 26. Juli). In der britischen Metropole, wo mit einem Doppelrennen auch das Saisonfinale der ABB FIA Formel E ausgetragen wird, erfolgt dann die offizielle Verleihung des voestalpine European Races Award. Der Fahrer, der die meisten Siege bei den Europa-Rennen einführt, wird die einzigartige, von voestalpine im 3D-Druck hergestellte Trophäe mit nach Hause nehmen.

„Als Titelsponsor der voestalpine European Races, die in den Herzen der europäischen Städte stattfinden, bringen wir die Mobilität der Zukunft direkt zu den Menschen, potenziellen Kunden und Mitarbeitern von morgen. Mit unserem Engagement in der Formel E möchten wir auch einen Beitrag dazu leisten, dass die E-Mobilität dort ankommt, wo sie am meisten gebraucht wird, nämlich im urbanen Raum,“ so Herbert Eibensteiner, Vorstandsvorsitzender der voestalpine AG. Durch seine Partnerschaft mit der ersten vollelektrischen Rennserie, die für pures Rennsport-Feeling gleichermaßen wie für Nachhaltigkeit steht, unterstreicht der weltweit agierende Konzern zudem seine technologisch führende Position im dynamischen Markt der Elektromobilität.

„Die Formel E versteht sich als Plattform für Autohersteller, Zulieferer und Motorsportfans, um zukunftsweisende Innovationen für die Mobilität voranzutreiben. Die voestalpine als Technologieunternehmen und Partner der Automobilindustrie passt daher perfekt zu uns. Mit der Schirmherrschaft über die europäischen Rennen bringt das Unternehmen auch einen zusätzlichen sportlichen Aspekt für die Fahrer ein – ich bin schon gespannt, wer diesmal den voestalpine European Races Award in London in Händen halten wird“, sagt Alejandro Agag, Gründer und Vorsitzender der Formel E.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Erstmals zehn Automobilhersteller in der Formel E

In der Saison 2019/20 werden 24 Fahrer aus insgesamt 12 Teams die anspruchsvollen Stadtkurse mit dem im Vorjahr neueingeführten Gen2-Auto bestreiten – der Bolide mit einer Leistung von 250 kW beschleunigt in 2,8 Sekunden von 0-100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 280 km/h. Mit den Neuzugängen von TAG Heuer Porsche und Mercedes-Benz EQ liefern sich nun die zehn Automobilproduzenten mit eigenen Werksteams das Rennen um den Sieg in der ABB FIA Formel E Meisterschaft sowie deren Fahrer beim voestalpine European Races Award. „Alle unsere Premium-Automobilkunden sind bereits in der Formel E vertreten. Das ist ein besonderer Ansporn für uns, einerseits unser umfassendes Know-how in der E-Mobilität aufzuzeigen und andererseits den technologischen Austausch zu forcieren, damit die neuen Lösungen schneller im Alltag einsetzbar sind“, so Eibensteiner. Während Porsche erstmals auch im elektrischen Motorsport an den Start geht, absolvierte Mercedes in der vergangenen Saison schon einen Probelauf mit dem HWA-Team, das mit Antrieben von Venturi ausgestattet war.

- endet -

E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13,6 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Auch im Bereich der Batteriegehäuse liefert der Konzern besonders leichte und sichere Komponenten. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern zudem schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine startet 2019/20 in die zweite Saison seiner auf zunächst zwei Jahre ausgelegten Partnerschaft mit der ABB FIA Formel E. Das Unternehmen gibt allen europäischen Rennen seinen Namen und präsentiert die voestalpine European Races. Der Startschuss hierzu fällt am 4. April in Rom. Es folgen Stopps in Paris (18.4.) und Berlin (21.6.), bevor es am 25. und 26. Juli mit einem Doppel-Rennen in London, das gleichzeitig das Ende der Gesamtsaison markiert, ins große Finale geht. Der Fahrer mit den meisten Siegen bei allen Europa-Rennen erhält in London als Gewinner des voestalpine European Races Award eine vom Unternehmen im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe. Der erste Sieger in der vergangenen Saison war Jean-Eric Vergne (DS TECHEETAH).

Weitere Informationen, Videos und Bildmaterial zum voestalpine Engagement in der Formel E finden Sie hier: <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungskompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer bei kompletten Bahninfrastruktursystemen sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von 13,6 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von 1,6 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit knapp 52.000 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

AS Sports Communication
Alexandra Schieren
T: +33 (0)3 44 29 48 94
M: +33 (0)7 82 48 64 35
alexandra@alexandraschieren.com